

## **Niederschrift über die öffentliche Sitzung Fachausschusses Bau und Verkehr**

Sitzungstag: 13.09.2016	Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr	Sitzungsende: 19:15 Uhr	Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen Sitzungsraum 1. OG
----------------------------	------------------------------	----------------------------	--

---

### **Anwesend waren:**

#### Vom Ortsamt:

Herr Jörn Hermening Frau Britta Wall	Vorsitzender für das Protokoll
---	-----------------------------------

#### Vom Fachausschuss Bau und Verkehr:

Herr Ralf Bohr  
Herr Walter Kerber  
Herr Alfred Kothe  
Frau Birgit Löhmann  
Frau Christa Nalazek  
Herr Gerhard Scherer  
Frau Waltraut Otten  
Herr Robert Baner

#### Als Gast:

Herr Christoph Peper, Fa. Peper u. Söhne  
Frau Dove, ASV  
Herr Wolf, Polizei Bremen  
Herr Nußbaum und Herr Degen, BSAG

### **Tagesordnung:**

TOP 1: Niederschrift der Sitzung vom 16.08.2016

TOP 2: Bauantrag La-Rochelle-Straße  
Eingeladen: Herr Christoph Peper, Fa. Peper u. Söhne

TOP 3: Verkehrsprobleme Osternadel / Osterhop  
Eingeladen: VertreterInnen des ASV und Polizei sowie Anwohner

TOP 4: Mögliches Nachtfahrverbot für LKW – Mahndorfer Heerstr.  
Eingeladen: VertreterInnen des ASV und Polizei sowie Anwohner

TOP 5: Änderung der Buslinien in der Hemelinger Heerstraße bzgl. Tempo 30  
Eingeladen: Herr Nußbaum

TOP 6: Verschiedenes

### **TOP 1: Niederschriften der Sitzung vom 16.08.2016**

Die Genehmigung der Niederschrift vom 16.08.2016 wurde vertagt auf die nichtöffentliche Sitzung am 20.09.2016.

### **TOP 3: Verkehrsprobleme Osternadel / Osterhop (vorgezogen)**

Die Anwohner erläutern zuerst einmal die Problematik:

Die Osternadel ist belastet durch den PKW-, Bus- und LKW-Verkehr. Problematik hier, wenn 2 Fahrzeuge sich dort begegnen, kommt es zu erheblichen Problemen bzw. teilweise auch Verkehrsgefährdungen gegenüber Fußgängern und Radfahrern. Der Vorschlag seitens der Anwohner der Osternadel ist den Osterhop wieder zu öffnen, evtl. auch eine Einbahnstraße bis zur Belmer- bzw. Philippstraße von Seite der Hemelinger Heerstraße. Auch eine Asphaltierung der Osternadel wird vorgebracht, da hier noch Kopfsteinpflaster vorherrscht. Die Polizei berichtet darüber hinaus über ihre Messdaten, die in diesem Bereich vorgenommen wurden. Hier wurde festgestellt, dass ca. 2029 Fahrzeuge pro Tag durch die Osternadel fahren. Hiervon fährt 85 % vorschriftsmäßig.

Des Weiteren sind Anwohner des Osterhops Vorort, die die zu bedenken geben, dass wenn der Osterhop wieder durchgehend geöffnet wird, viele dies als Abkürzung und für den Durchgang zu Hemelinger Heerstraße nutzen werden und sich die Anzahl der Fahrzeuge stark erhöhen würde.

Hier kommt der Vorschlag, Pfähle zur Sicherung des Fuß- und Radweges zu setzen, damit hier die Fahrzeuge nicht mehr auf diesen Bereich ausweichen können und warten müssen, wenn Ihnen ein Fahrzeug entgegenkommt.

Auch die Anwohner der Eggestraße, die Vorort sind, begrüßen diesen Vorschlag. Hier wurde auch der Vorschlag geäußert, für eine autofreie Schule und Kindergarten, oder aber auch den Busverkehr wieder über den Nebeneingang der Schule in der Harzer Straße laufen zu lassen, wie es früher schon einmal war.

Das Amt für Straßen und Verkehr wird die Entscheidung bzw. Auftrag des Beirats abwarten und dann ggfs. eine große Prüfung beantragen sowie ein Konzept durch die Senatorische Behörde erarbeiten lassen.

Das Fazit der Veranstaltung ist, dass alle darüber einig sind, dass die Fußgänger geschützt werden müssen.

Vorschläge wären hierfür: Abpfählung der Fuß- und Radwege, versenkbare Poller am Osterhop für den Busverkehr zur Schule und Kindergarten.

Die Beschlussfassung wurde vertagt auf die nichtöffentliche Sitzung.

### **TOP 2: Bauantrag La-Rochelle-Straße – Neubau einer Logistikhalle m. Bürogebäude**

Herr Peper stellt den Bauantrag vor:

Die Firma, die den Neubau nutzt, ist eine direkte Zuliefererfirma im Bereich Metallbau mit ca. 65 Mitarbeitern für Mercedes Benz. Auf dem Dach wird eine Photovoltaikanlage installiert für Strom und auch Warmwasser. Er betont auch noch einmal, dass die ein energieeffizientes Bauvorhaben ist. Es gibt seitens des Beirats die Nachfrage nach der Außenbepflanzung, diese wird beantwortet von Herrn Peper mit 20 % der Außenfläche. Dieses wurde auch erläutert mit Hilfen von Plänen.

Der Beschluss hierzu wird in der nichtöffentlichen Sitzung erfolgen.

### **TOP 4: Mögliches Nachtfahrverbot für Lkw – Mahndorfer Heerstraße**

Die Anwohner stellen die Problematik vor:

Im Kreuzungsbereich der Thalenhorststraße, Mahndorfer Heerstr. und dann der Übergang nach ca. 50 Metern in die Uphuser Heerstraße – Landesgrenze zwischen Bremen und Niedersachsen belastet erhöhter LKW-Durchgangsverkehr.

Die Uphuser Heerstr. hat ein Durchfahrtsverbot für LKW's zwischen 22:00 und 06:00 Uhr. Die Mahndorfer Heerstr. bzw. die Kreuzung allerdings nicht. Dies führt dazu, dass nachts häufig LKW's hier in Richtung Autobahn abbiegen und dann merken, dass sie dort nicht durch dürfen, dann wird teilweise auf der Kreuzung gewendet oder aber auch das Durchfahrtsverbot nicht eingehalten.

Des Weiteren gibt es ein großes Loch in der Asphaltdecke, genau auf der Landesgrenze beider Straßen, welches auch nicht beseitigt wird, welches auch für Ärger sorgt.

Der Wunsch der Anwohner wäre, dass das Loch endlich ausgebessert wird, ein LKW-Durchfahrtsverbot für die Mahndorfer Heerstr. und Thalenhorststraße nachts. Wenn ein solches Verbot erlassen wird, dass dieses dann auch überprüft wird. Weiterhin Tempo 30 für die Mahndorfer Heerstr. auf dem Teilstück ab der Kreuzung.

Die Vertreterin von Amt für Straßen und Verkehr, Frau Dove, gibt an, sie wird das mit dem Loch in der Asphaltierung der zuständigen Abteilung weitergeben.

Weiterhin wurde der Vorschlag eingebracht, dass man im Kreuzungsbereich Zum Falsch / Thalenhorststraße/ Malthusstraße nachts oder evtl. auch tagsüber einrichtet, dass der LKW-Durchgangsverkehr nur in Richtung Weserpark abbiegen darf.

Die Vertreterin von Amt für Straßen und Verkehr, Frau Dove, möchte gerne das Beschwerdeschreiben von den Anwohnern erhalten, hierum kümmert sich das Ortsamt und wird dieses weiterleiten.

Ferner wird der Beirat in seiner nichtöffentlichen Sitzung sich noch einmal mit diesem Thema befassen und dies dann ebenfalls dieses an den Senator für Bau und Verkehr mitteilen.

### **TOP 5: Änderung der Buslinien in der Hemelinger Heerstraße und Christernstraße bzgl. Tempo 30**

Die Mitarbeiter von der BSAG stellen ihre Pläne für diesen Bereich vor. Die Präsentation wird diesem Protokoll angefügt. Die 1. Variante wäre, dass die Linie 39 tagsüber eingestellt würde, die Haltestellen werden weiterhin mit der Linie 38 bedient werden im 30 Minuten-Takt. Die 2. Variante wäre, dass die Linie 40 über den Brüggeweg umgeleitet würde, hierfür würde eine neue Haltestelle (Westerholzstraße) eingerichtet und somit die Haltestelle Osterhop nicht mehr bedient durch diese Linie. Die Linien 41 und 44 würden weiter die Haltestelle Osterhop bedienen. Die BSAG tendiert zur Variante 1.

Es gibt mehrere Fragen seitens der Anwohner sowie des Beirats bzgl. der Vorrangschaltung bzgl. Funktionalität bzw. Neueinrichtung oder Verkürzung der Tempo 30-Zonen. Ferner wird auch noch mal eine Präsentation seitens des Beirats vorgestellt, diese wurde von einem Hemelinger Bürger erarbeitet (Präsentation wurde bereits entsprechendem Protokoll angehängt). Auch endet die Tempo 30-Zone vor der Schule und dem Kindergarten, dies muss ebenfalls noch einmal nachgearbeitet werden, spätestens, wenn die bundesweite Richtlinie in Bremen angewendet wird. Weiterhin kam der Vorschlag für Fahrscheinautomaten in den Bussen um die Haltezeiten an den einzelnen Haltestellen zu verkürzen. Die Vorrangschaltung sollte noch einmal ausführlich überprüft werden. Es wird auch vorgeschlagen nur tagsüber, während der Schulzeiten (07:00-17:00 Uhr) die Tempo 30-Zonen aufrecht zu erhalten und ansonsten wieder Tempo 50 einzuführen.

Bei Einführung der Tempo 30-Zone in der Christernstraße müsste lt. BSAG auf jeden Fall die Linie 39 eingestellt werden. Die BSAG lehnt Tempo 30 ab.

Der Beirat wird sich in seiner nichtöffentlichen Sitzung noch einmal mit diesem Thema befassen und seine Beschlüsse der BSAG mitteilen.

## **TOP 6: Verschiedenes**

### **- Parken in der Diedrich-Wilkens-Straße durch LKW's**

In Höhe der Post ist die Diedrich-Wilkens-Straße oftmals durch LKW's mit polnischen Kennzeichen dichtgeparkt. Diese stehen auch z. T. auf dem Fußweg.

Der Mitarbeiter der Polizei betont, dass die Polizei sich schon mit diesem Thema befasst.

### **- Bepflanzung Tamra-Park**

Herr Taake möchte dass der Tamra-Park mehr Pflanzen bekommt und ruft auf zur allgemeinen Bepflanzung.

### **- Koppelweg**

Herr Kurz vom Senator für Umwelt wird nochmal vom Ortsamt angesprochen, wie es mit dem Weg weiter geht.

gez. Hermening  
Vorsitzender

gez. Scherer  
stellv. Sprecher

gez. Wall  
f. d. Protokoll

Liste der in Protokollen gebräuchlichen Abkürzungen:

AGÖV	Arbeitsgemeinschaft öffentlicher Personennahverkehr
ADFC	Allgemeiner Deutscher Fahrradclub
AfSD	Amt für Soziale Dienste
ASB	Arbeiter Samariter Bund
ASV	Amt für Straßen und Verkehr
BGH	Bürgerhaus
BILL	Bürgerinitiative für lückenlosen Lärmschutz
BR	Beirat
BSAG	Bremer Straßenbahn AG
BVM	Bundesverkehrsministerium
EHfuF	Ein Haus für unsere Freundschaft
FA	Fachausschuss
GIRL	Geruchsimmissions-Richtlinie
IB	Immobilien Bremen
KITA	Kindertagesstätte
KOA	Koordinierung und Finanzen
OA	Ortsamt
SfWAH	Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
SUBV	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
UB	Umweltbetrieb Bremen
ÖPNV	Öffentlicher Personen Nahverkehr
VaJa	Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit
VE	Vorhaben- und Erschließungsplan
WIN	Wohnen in Nachbarschaften
WOS	Wilhelm-Olbers-Schule